

# Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 10.

Freitag, den 5. September

1851.

## Kirchennachrichten von Riesa.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis (Erntefest) predigt in der Kirche zu Riesa:  
Vormittags: Herr Pastor M. Berther über Marc. 4. 26—29.

Getaufte vom 27. August bis 4. September:

Clara Auguste, Friedrich Wilhelm Heinrich's, Hutmachermstrs. und ans. B. in R., T. —

Beerdigte:

Joh. Gottfried Schulze, Tagearb. in R., ein Wittwer, 42 J. 26 T. alt, an Abzehrung. —

## Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 14. bis 20. August:

Carl Moritz, Carl Friedrich Ziegers, Einwohners und Handarbeiters allhier, S. —

Beerdigte:

Auguste Bertha, der Rosinen Wilhelminen Gelbhaar, unehel. T. — Gustav Albert, Carl Gottlieb Philipps, Hausbesizers und Getreidehändlers, S. — August Herrmann, Gottlob August Reiches, Hausbesizers und Maurers in Götzsig, S.

## Auction.

Nächstkünftigen

19. September 1851,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen verschiedene, dem ausgetretenen Weißgerbermeister Carl Eduard Gliemann zugehörig gewesene Hausgeräth- und Wirthschaftsgegenstände, auch Gerbereintensilien und Felle, nach Auktionsgebrauch gegen Baarzahlung im Hofraum des Gliemannschen Hauses durch Meistgebot öffentlich verkauft werden.

Königl. Gericht Riesa, am 22. Aug. 1851.

Dtto,  
Justitiar.

## Nothwendige Subhastation.

Das zu einer Gerberei eingerichtete, zur Concurssmasse des ausgetretenen Weißgerbermeister Carl Eduard Gliemann gehörigen Hausgrundstücks in Riesa, welches aus einem Wohnhause Nr. 207, einem besonderen Auszugshause, Nr. 210 des Brandcat., einem Stück Garten und Brunnen besteht, mit 96,73 Steuer-Einheiten belegt und ohne Rücksicht auf Oblasten und eines Auszugs auf 1474 Thlr. 5 Ngr. 3 Pf. gerichtlich taxirt worden ist, soll unter den für nothwendige Subhastationen bestehenden Bedingungen

den 6. November 1851

an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher eingeladen, unter Nachweis ihrer Zahlungs- und Besitzfähigkeit bis Mittags 12 Uhr gedachten Tages hier zu erscheinen, sich anzugeben, und der Subhastation des gedachten Hausgrundstücks gewärtig zu sein.

Die Consignation und specielle Lage nebst den Licitationsbedingungen hängt am Gerichtsbrette zu Riesa und an hiesiger Gerichtsstelle zur Einsicht aus.

Königl. Gericht Riesa, am 31. August 1851.

Dtto,  
Justitiar.



# Leipzig-Dresdener Eisenbahn. Extrafahrt von und nach allen Stationen.

Sonntag, den 7. September 1851,

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.  
Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr; Rückfahrt auf diese Extrabilletts mit allen bis Dienstag, den 9. September, 6 Uhr Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mit begriffenen Sitzzug früh 2½ Uhr von Dresden sind indeß nur Billets 1r und 2r Klasse gültig. — Die bisher Abends 7 Uhr stattgefundenen Zurückfahrten von Dresden und Leipzig fällt bis auf Weiteres weg. —

Leipzig, den 3. September 1851.

Direktorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.  
W. Einert, f. d. Vorsitzenden.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Nerven- leidenden aller Art.

Auch der Unterzeichnete empfiehlt die Durchsicht des jüngst in Dreizehnter Auflage erschienenen Schriftchens:  
„Die Quelle der meisten Krankheiten neuerer Zeit und das bewährteste Präservativ- und Heilmittel dagegen.“  
Preis 5 Ngr. \*)

auf welches in mehrfachen öffentlichen Empfehlungen, wie durch viele beglaubigte Zeugnisse, unter Anführung erstaunlicher Erfolge hingewiesen worden ist.

Wien, Vorstadt Windmühl,  
Windmühlgasse Nr. 25.

Dr. med. Th. Fleischer,  
Mitglied der Facultät, prakt. Arzt, Inhaber  
des goldn. Verdienstkreuzes des Franz  
Joseph-Ordens etc. etc.

\*) Zu beziehen durch alle Buchhandlungen: Annaberg: Rudolph und Dieterich, — Bayreuth: F. A. Reichel, — Chemnitz: W. Starke, — Dresden: W. Lutz, — Freiberg: Neumann'sche Buchhandlung, — Grimma: J. M. Gebhardt, — Leipzig: Otto Spamer, — Lößau: C. Dümmler, — Meissen: Goedsche'sche Buchhandl., — Plauen: A. Schroeter, — Schneeberg: Goedsche'sche Buchhandlung, — Zittau: Schöps'sche Buchhandlung, — Zwickau und Reichenbach: Richter'sche Buchhandlung.

## Stückhefen,

aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn Amts-Inspector Portius in Dresden, welche gegen andere dergl. Fabrikate als **vorthafter** sich auszeichnen, führen für hiesigen Ort und Umgegend nur allein im Verkauf

Th. Zeidler & Comp.

## Fliegenwasser

von

**F. A. Babbi,**

welches sofort die Fliegen nach dem Genuße tödtet, und die vorzügliche Eigenschaft hat, daß es keine, der Gesundheit der Menschen und gewöhnlichen Hausthiere schädliche Beimischung enthält, haben wir für hiesigen Ort und Umgegend nur allein im Verkauf

Theodor Zeidler u. Comp.

## Neue engl. Vollheringe

verkauft Theodor Zeidler u. Comp.

## Wanzen tödt,

welcher das Insect sofort tödtet, verkaufe ich die Kannenflasche für 10 Ngr. E. Käseberg.

## Verkauf.

Ein Haus, nebst Garten, Nr. 263, an der Elbe gelegen, steht zu verkaufen. Näheres ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

## Schafwollene Strickgarne

empfiehlt in allen Sorten und Farben à ¼ Pfd., richtige 8 Lth., à 6, 7, 7½ u. 8 Ngr. zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme.  
F. W. Adler.

## Neue engl. Voll-Heringe

empfang und empfiehlt  
Niesä.

Louis Kudbeschel.

## Hausverkauf.

Das dem hiesigen Schlossermeister Lehmann früher zugehörig gewesene Hausgrundstück steht unter billigen Bedingungen zum sofortigen Verkauf und ertheilt der Unterzeichnete das Nähere darüber.

Niesä, den 3. September 1851.

Grühl, Bürgermeister.

## Jagdverpachtung.

Künftigen Sonntag, als den 7. Sept. a. c., Nachmittags um 3 Uhr, soll im Gasthose zu Zeitbain die Jagd auf dasiger Flur auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Wahl der Licitanten wird vorbehalten und die Bedingungen daselbst bekannt gemacht.

F. Reinhard, G. B.

## Lichtbild - Portraits

werden täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr, sauber und schön, und mit den besten Instrumenten angefertigt von

B. Diegel,

wohnhaft beim Herrn Bäckerstr. Holey.

## Der Unterricht in der Sonntagschule

nimmt nächsten Sonntag, den 7. Sept., wieder seinen Anfang. Lehrlinge und Gesellen, welche neu in dieselbe eintreten wollen, haben Eintrittskarten für 5 Ngr. bei Herrn Apotheker Adler zu entnehmen.

M. Richard Richter,  
Vorstand der Sonntagschule.

## Verloren

wurde auf dem Wege von der Storfschen Schankwirthschaft bis zum Herrn Kaufmann Renker ein Medaillon mit zwei schmalen goldnen Reifen und in welchem sich eine Haarschleife befand. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen einer sehr guten Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

## Gesucht

wird zum sofortigen Antritt eine gesunde und kräftige Amme. Näheres durch  
Niesä. Haberhorn, pract. Arzt.

## Lehrlings - Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, findet unter annehmbaren Bedingungen zu Michaeli ein Unterkommen beim  
Tischlermstr. C. S. Jacobi  
in Niesä.

## Bekanntmachung.

Sonnabend, den 6. Sept., früh 4 Uhr, wird in Niesä Braubier und Rosent gefüllt.

## Einladung.

Künftigen Sonnabend, den 6. September, ladet zum neubacknen Kuchen und Sonntag, den 7. September, zum

## Erntefest,

wobei Ball stattfindet, ergebenst ein  
Reibig in Delsig.

## Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, den 7. September, ladet zum

## Erntefest

ergebenst ein Schulze in Ledwitz.

## Einladung.

Meine Freunde und Gönner lade ich höflichst ein, Auf künftigen Sonntag wird bei mir guter Montag sein.

Alle Fehler werde ich zu verbessern suchen; Und extra aufwarten mit Kaffee und Kuchen; 's wird noch manches andere zu haben sein. Stellen Sie sich gefälligst recht zahlreich ein.  
Dbrich in Großrügeln.

## Einladung.

Freitags, den 5. Sept., ladet zur frischen Wurst, desgleichen Sonntags und Montags zum  
guten Montag  
ergebenst ein Beger in Oberlornamagisch.

## No. I.

## Zum Siegenfeste

Wünscht man Dir viel Lieb' und Lust,  
Eine Frau, Knöpf' auf der Weste;  
Hebst Du freier dann die Brust,  
Führt Du solch ein Weibchen heim  
Darf sich auch Dein Nachbar freu'n,  
Denn es giebt zum Hochzeitstage,  
Doch ein fröhliches Gelage,  
Und man ruft nach Jahren noch:

## No. I.

Sie lebe hoch!

